



Nr. 16 (3. Jg.)	9. – 29. September 2013	0,50 €uro
-----------------	-------------------------	-----------



## Kreuzerhöhung

Am 14. September feiert die Kirche das Fest „Kreuzerhöhung“. Dieses Fest hat seinen Ursprung in Jerusalem; dort war am 13. September 335 die Konstantinische Basilika über dem Heiligen Grab feierlich eingeweiht worden. Der 13. September war auch der Jahrestag der Auffindung des Kreuzes gewesen. Am 14. September, dem Tag nach der Kirchweihe, wurde in der neuen Kirche dem Volk zum ersten Mal das Kreuzesholz gezeigt („erhöht“) und zur Verehrung dargereicht. Später verband man das Fest auch in Verbindung mit der Wiedergewinnung des heiligen Kreuzes durch Kaiser Heraklius im Jahr 628. Das Kreuz, das während eines Krieges an die Perser verloren gegangen ist, brachte Heraklius feierlich an seinen Platz in Jerusalem zurück.

Das Kreuz ist für uns Christen ein Zeichen schlechthin. Wir tragen Kreuze, stellen oder hängen sie auf. Wir beginnen und beenden den Tag mit dem Kreuzzeichen. Am Karfreitag, dem Hochfest vom Leiden und Tod unseres Herrn, enthüllt der Priester das Kreuz mit den Worten: „Seht das Kreuz, an dem der Herr gehangen, der Heiland der Welt.“ Und alle antworten: „Kommt lasset uns anbeten.“

Was beten wir an, wenn wir vor diesem Kreuz niederknien? Was feiern wir, wenn wir ein Kreuzfest begehen? Das Mordwerkzeug? Natürlich nicht. Der Eröffnungsvers der Liturgie dieses Festes gibt uns eine Antwort auf diese Fragen: „Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.“ Ähnlich bezeugen wir unsere christliche Sichtweise auf die Kreuzverehrung bei jeder Station einer Kreuzwegandacht: „Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich, denn durch dein Heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“ Das Kreuz ist für uns ein Zeichen der Erlösung und unendlicher Gottesliebe. Wir preisen, verherrlichen und beten an die Liebe unseres Gottes zu uns Menschen, eine Liebe, die auch dann liebt, wenn es furchtbar weh tut, am Kreuz, festgenagelt, nach Luft ringend, verspottet, angespuckt. Gottes Liebe, die bereit war, den einzigen Gottes Sohn, Jesus Christus, für die Erlösung der Menschen zu opfern. So ist und bleibt das Kreuz für uns ein Geheimnis der Gottes Liebe.

Das Fest der Kreuzerhöhung fasst gleichzeitig alles Leid der Menschen in das Symbol des Kreuzes. Das Kreuz ist ein Zeichen des Leiden und des Todes der Menschen, die vor uns waren, die heutzutage auf der Erde leben und die nach uns kommen. So ist und bleibt das Kreuz für uns ein Geheimnis, das wir gänzlich nicht verstehen und durchdringen.

Das Kreuz ist für uns Christen vor allem ein Zeichen der Hoffnung. Der Weg zur Auferstehung führte durch das Kreuz. Wir glauben und hoffen, dass wir durch das Opfer des Kreuzes am ewigen Leben unseres un-

endlich liebenden Gottes teilhaben werden. So verneigen wir uns jedes Jahr, auch in St. Wendel, vor dem Geheimnis des Kreuzes, das für uns zum Zeichen der Hoffnung und Liebe geworden ist. In diesem Jahr treffen wir uns am Panoramaweg am Freitag, 13. September, um 19.30 Uhr, um gemeinsam zu beten:

*Allmächtiger Gott,  
deinem Willen gehorsam,  
hat dein geliebter Sohn  
den Tod am Kreuz auf sich genommen,  
um alle Menschen zu erlösen.  
Gib, dass wir in der Torheit des Kreuzes  
deine Macht und Weisheit erkennen  
und in Ewigkeit teilhaben  
an der Frucht der Erlösung.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.*

*Andreas Czulak, Diakon*

<b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 9. – 29. September 2013</b>
---

Montag, 9. September – Hl. Petrus Claver

WND Basilika 10.30 h Pilgeramt der Pfarrei Pleß

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

+ Irmgard Bojowitz (1. Jgd), + Reinhold Dewes, Stiftsamt

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 10. September – Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

Leb. und Verst. des Rosenkranzgebetes, ++  
Joachim Saar und Ingeborg Schneider-Saar,  
+ Harry Bardel, zu Ehren von Pater Pio, zum  
hl. Antonius

Mittwoch, 11. September – Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

Niederlinxweiler 9.00 h Frauenmesse, anschl. Frühstück im Pfarrsaal

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

+ Ehel. Arnold und Regina Schnur (Stifts-

messe), Leb. und Verst. der Fam. Schäfer-  
Hauptert

Donnerstag, 12. September – Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Karl-Heinz Kuhn, + Inge Wolf (kfd)  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
+ Ehel. Josef und Maria Gillen

Freitag, 13. September – Hl. Johannes Chrysostomos

WND Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen  
18.30 h Hl. Messe  
19.30 h Kreuzprozession zum Kreuz über der Stadt

Samstag, 14. September – Vorabend des 24. Sonntags im Jahreskreis

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse mit Patrozinium, mitgestal-  
tet vom Kirchenchor  
++ Ruth und Werner Marx, Leb. und Verst.  
der Fam. Mei-Colle und Angehörige  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Taufe  
+ Reinhard Jost, zu Ehren von Schwester  
Blandine, Leb. und Verst. der Fam. Artur  
Lissmann, ++ Fam. Johann Schunath, +  
Paula Ilgner, + Josef Mehrfeld, + Johanna  
Eisenack, nach Meinung (R)  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Kinderkatechese, mitge-  
staltet vom Jagdhornbläsercorps Bohnental  
Leb. und Verst. der Jägerschaft im Kreis St.  
Wendel, Leb. und Verst. Gönner und Spen-  
der des Bliestaldoms, + Rudolf Bläs  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse  
+ Helmut Veith (1. Jgd), + Maria Engel  
(Jgd), + Hedwig Cornelius, + Geschwister  
Lehmann, zur immerwährenden Hilfe  
WND Basilika 19.30 h Orgelmusik am Abend

**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde**

**Sonntag, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Ursula Rech (2. StA), + Alwine Müller (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Gessner-Britz, + Elfriede Ruffing, + Willi Burghardt
WND Basilika	10.45 h	Hochamt mit Taufe Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Ulrich Wingertszahn, + Agnes Lauer, + Edmund Pyka
WND Basilika	12.30 h	Pilgeramt der Pfarreiengemeinschaft Bexbach
	18.00 h	Abendmesse + Stephan Feller (2. StA), + Kurt Schenk, Leb. und Verst. einer großen Familie

**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde**

**Montag, 16. September – Hll. Kornelius und Cyprian**

Urweiler	10.30 h	Kirmes-Montagsmesse
WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim Zu Ehren von Pater Pio, zum hl. Antonius, zu Ehren von Schwester Blandine
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

**Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard von Bingen**

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
--------------	---------	-----------

**Mittwoch, 18. September – Hl. Lambert**

WND Basilika	10.30 h	Pilgeramt der Pfarrei St. Wendelin (Hainburg)
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe + Franz Eckert und Verst. der Familie

**Donnerstag, 19. September – Donnerstag der 24. Woche im Jahreskreis**

WND Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe Leb. und Verst. einer Familie, ++ Ehel. Hilde und Kurt Müller, ++ Ehel. Werner und

Inge Wolf  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
für eine Verstorbene

Freitag, 20. September – Freitag der 24. Woche im Jahreskreis

WND Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)  
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 21. September – Vorabend des 25. Sonntags im Jahreskreis

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz  
15.00 h Trauung des Brautpaares Ronny Reger und  
Sandra Klasen  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Gerhard Zaleski (3. StA)  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Kinderkirche  
++ Fam. Franz Wagner, ++ Fam. Nikolaus  
Langendörfer, + Jutta Schorr, ++ Joachim  
Saar und Ingeborg Schneider-Saar, Leb. und  
Verst. der Fam. Artur Lissmann, + Karl-  
Heinz Schwan  
Niederlinxweiler 18.00 h Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
++ Ehel. Johann und Anna Schuh, ++ Ehel.  
Josef und Paula Kiefer, + Peter Fries, Leb.  
und Verst. Gönner und Spender des  
Bliestaldoms, + Josefine Veith, + Maria Just,  
++ Ehel. Josef und Apolonia Lieb, ++ Ehel.  
Klaus und Mia Schumann

**Caritas - Kollekte**

Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler 9.00 h Hochamt  
+ Karl-Heinz Recktenwald (2. StA), ++  
Margot und Remigius Welter  
Winterbach 10.30 h Vorabendmesse als Familiengottesdienst  
+ Werner Riefer (3. StA), + Horst Geber (3.  
StA), + Waldemar Recktenwald (1. Jgd), +  
Maria Trost (2. Jgd), + Manfred Brill  
WND Basilika 10.45 h Hochamt  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, + Dariusz Szczepanek, + Agnes Lauer, ++ Ehel. Günther und Elisabeth Garbas

WND Basilika 12.00 h Taufe  
18.00 h Abendmesse  
+ Wilma Noß, Leb. und Verst. der Fam. Weber-Heim, für die armen Seelen, an die niemand mehr denkt

<b>Caritas - Kollekte</b>
---------------------------

Montag, 23. September – Heiliger Pater Pio

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 24. September – Hl. Rupert und hl. Virgil

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
Zu Ehren von Pater Pio, zu Ehren von Schwester Blandine

Mittwoch, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
++ Walter Wiese, Sohn Wolfgang und Schwiegersohn Werner

Donnerstag, 26. September – Hl. Kosmas und hl. Damian

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Ludwig Malter  
Urweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Reinhold Dewes  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
Für eine Verstorbene

Freitag, 27. September – Heiliger Vinzenz von Paul

WND Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)  
18.30 h Hl. Messe

Samstag, 28. September – Vorabend des 26. Sonntags im Jahreskreis

WND Basilika 11.30 h Rosenkranz  
15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Margarete Ballerio, Leb. und Verst. der Fam. Artur Lissmann
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse zugleich Familiengottes- dienst, mitgestaltet vom FaGo-Team + Josefine Wilhelm (1. Jgd), + Maria Schü- ler, + Maria Röhlinger
Niederlinxweiler	19.00 h	Wortgottesdienst
WND Basilika	19.30 h	Orgelmusik am Abend

**Kollekte für die Heizung**

**Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Erwin Lorig (Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Jacob-Lorig, Geschwister und Schwie- gersohn Peter
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Urweiler	10.30 h	Hochamt, anschl. Pfarrfest ++ Ruth und Werner Marx
WND Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Inge Wolf (H), ++ Ehel. Jakob und Elisa- beth Brust
Bliesen	14.30 h	Hl. Messe im Gemeindezentrum anl. des Seniorenachmittages der Zivilgemeinde
WND Basilika	18.00 h	Abendmesse + Stephan Feller (3. StA), Leb. und Verst. der Fam. Egler-Lissmann

**Kollekte für die Heizung**



## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

**Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**  
2. August: Frau Margot Bick, geb. Zeyer, Nonnweilerstr. 8, St. Wen-  
del, im Alter von 77 Jahren.



2. August: Herr Horst Geber, Worrachstr. 6, Winterbach, im Alter von 73 Jahren.
6. August: Frau Hildegard Gillen, geb. Zimmer, Missionshausstr. 16, St. Wendel, im Alter von 77 Jahren.
9. August: Frau Regina Kreutz, geb. Stoll, Breitener-Str. 27, St. Wendel, im Alter von 81 Jahren.
13. August: Herr Karl-Heinz Recktenwald, Zur Hümes 9, Remmesweiler, im Alter von 65 Jahren.
15. August: Herr Anton Fuchs, Zur Heckwies 3, Niederlinxweiler, im Alter von 75 Jahren.
15. August: Frau Ursula Rech, geb. Loch, Pfalzstr. 11, Winterbach, im Alter von 70 Jahren.
25. August: Frau Alwine Müller, geb. Groß, Winterbacher Straße 6, Winterbach, im Alter von 87 Jahren.
25. August: Herr Stephan Feller, Josef-Bruch-Straße 35, St. Wendel, im Alter von 55 Jahren.
28. August: Frau Ursula Donie, geb. Rein, Buchwaldstr. 23, Leitersweiler, im Alter von 75 Jahren.
28. August: Frau Marianne Wachter, geb. Zeyer, Spiemontstr. 41, Oberlinxweiler, im Alter von 71 Jahren.

### **Das Sakrament der Taufe empfangen am**

25. August: Emelie Klein, Winterbacher-Str. 38a, Winterbach



Unser Zentralbüro ist **Donnerstag, 12., Freitag, 13. September und Donnerstag, 19. September d.J.,** ganztägig geschlossen!



### **Ökumene – was ist möglich? Was können wir vor Ort tun?**

Angesichts der tiefgreifenden Veränderungen sowohl in der Katholischen wie auch in der Evangelischen Kirche ist es eine neue Chance, die Ökumene neu auszurichten und zu verstärken. Es ist ein bleibender Auftrag des Herrn, „dass alle eins seien“. Deswegen sind wir Christen immer wieder dazu aufgerufen, aufeinander zuzugehen und neue Wege zu suchen, wie wir unser gemeinsames Christsein leben und feiern können. Gerade angesichts zurückgehender Kirchenbesucherzahlen, der immer weniger werdenden Res-

sourcen tun sich neue Wege auf. Deswegen laden wir zu einem spirituellen Vortrag mit anschließender Diskussion hierüber sehr herzlich ein:

**Montag, 9. September 2013, um 19.00 Uhr,**  
ins Pfarrheim nach Niederlinxweiler.

Referent: Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad, Köllerbach.

Hierzu sind alle Pfarrangehörigen wie auch unsere evangelischen Schwestern und Brüder herzlich eingeladen!

### Pfarreienrat

Am Dienstag, 24. September 2013, findet um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal in Niederlinxweiler die nächste Sitzung des Pfarreienrates statt.

## Hungermarsch

*Wandern und Helfen für Bildung armer Schulkinder  
in Süd-Indien*

**Sonntag, 29. September 2013, 11.00 Uhr:**

Gottesdienst in der Missionshauskirche St. Wendel, anschließend eine Stunde Wanderung rund um den Wendelinushof. Abschluss im Bildungshaus (Internat) mit Projektinfos und Imbiss/Getränke.

Infos bei den Veranstaltern:

Jochen-Rausch-Zentrum St. Wendel e.V., 66606 St. Wendel, (Tel.: 06851/ 907600 oder Missionshaus und Arnold-Janssen-Gymnasium, 66606 St. Wendel (Tel.: 06851/8050).

**AG Hungermarsch:** Peter Adams, Julius-Bettingen-Str. 12, 66606 St. Wendel (Tel.: 06851/7681).



## Ergebnisse der 2. Türkollekte für neues GOTTESLOB

Die Finanzierung zur Anschaffung des neuen Gotteslobes in jeder Kirche stellt sich nach der 2. Türkollekte wie folgt dar:

	WND Basilika	WND St. Anna	Bliesen	Nieder- linxweiler	Oberlinx- weiler	Remmes- weiler	Winter- bach	Ur- weiler
<b>Betrag</b>	<b>2.200 €</b>	<b>2.000 €</b>	<b>2.000 €</b>	<b>650 €</b>	<b>500 €</b>	<b>500 €</b>	<b>1.400 €</b>	<b>1000 €</b>
<b>1. Tür- kollekte</b>	644,70	123,46	317,76	105,00	121,02		468,00	350,00
<b>2. Tür- kollekte</b>	301,61	338,00	319,20	250,00	Kollekte am 1. Sept.		235,00	235,00
<b>Spenden</b>	2.344,50	675,00	1.370,00	100,00	300,00	50,00	0,00	70,00
<b>Finanz- lücke</b>	<b>+ 1.092,81</b>	<b>863,54</b>	<b>+ 6,96</b>	<b>195,00</b>	<b>78,98</b>	<b>450,00</b>	<b>667,00</b>	<b>355,00</b>

Allen Spendern vielen herzlichen DANK.

In den Kirchen, in denen die Finanzierung gegeben ist, wird es selbstverständlich keine 3. Türkollekte mehr geben und dort sind auch keine Spenden mehr erforderlich. In den Kirchen, in denen die Finanzierung noch nicht gesichert ist, müssen wir weitere Anstrengungen unternehmen. Obwohl sich die Einführung des neuen Gotteslobes in unserem Bistum verzögern wird, wird jedoch das neue Gotteslob kommen. Bitte helfen Sie auch weiterhin großzügig zu dieser Finanzierung mit!

Selbstverständlich nehmen wir auch Einzelspenden entgegen. Bitte überweisen Sie auf das Konto des Kirchengemeinerverbandes St. Wendel, **Konto-Nr. 12 011 7619** bei der Kreissparkasse St. Wendel (BLZ 592 510 20), mit dem Vermerk „Gotteslob“ und der jeweilige Pfarrei, oder geben Sie es bar im Zentralbüro an der Basilika ab. Gerne erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung. Im Voraus vielen herzlichen DANK!

*Klaus Leist, Pastor*



## DANKE

Ganz herzlich möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken, die Sie meiner Einladung zur Feier meines Silbernen Priesterjubiläums gefolgt sind und diesen Tag mit mir gefeiert haben. Viele Zeichen der Verbundenheit sind zum Ausdruck gekommen: die vielen guten und

ermutigenden Worte, die Briefe und Glückwunschkarten wie auch die Geldgeschenke zur Unterstützung von Missionsaufgaben und des Priesternachwuchses.

Die Feier konnte jedoch nur gelingen und für alle zu einem Fest werden, weil so viele sich im Vorfeld eingebracht, organisiert und auch mitgeholfen haben. Ich danke sehr herzlich meinen beiden Sekretärinnen, Frau Gabi Marx und Frau Rita Schröder, dem Chor der Wendelinus-Basilika, den Chören von Bliesen, Winterbach und St. Anna, den Organisten und Chorleitern Herrn Stefan Klemm, Herrn Hans-Jakob Trost und Herrn Stefan Kunz, den Messdienern der Wendelinus-Basilika, aus Winterbach, Bliesen und Urweiler. Herzlichen DANK auch den Frauen und

Männern aus unserer Pfarreiengemeinschaft, die im Saalbau für einen optimalen Ablauf gesorgt haben und allen Frauen, die einen Kuchen gebacken haben!

Es war nicht nur für mich ein wunderbares Fest, sondern auch für alle Gäste von hier und von fern. Gleichzeitig wurde der gemeinsame Dienst auch zu einem Mosaikstein des Zusammenwachsens unserer Pfarreiengemeinschaft! Wie immer und überall ist eine Festzeit natürlich begrenzt, was auch so sein muss. Dass sie Vielen und mir Erfahrungen schenkte, gehört von nun an zu meinem Proviant auf meinem Lebens- und Glaubensweg und hat, so darf ich mit Freude feststellen, auch manchen, die kamen oder geschrieben haben, etwas „gegeben“.

Deswegen nochmals allen recht herzlichen DANK – ich nehme Sie alle mit in mein dankendes Gebet! Ich habe mich sehr gefreut.

*Klaus Leist, Pastor*



### **Ökumenischer Gottesdienst für Einsatzkräfte**

Am 11. September 2013 findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst für die Einsatzkräfte und MitarbeiterInnen aus Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landkreis St. Wendel statt. In diesem Jahr beginnt er um

19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Marpingen. Anschließend ist Raum für Begegnung und Austausch im Pfarrheim.

Dieser Gottesdienst für Helferinnen und Helfer der verschiedensten Organisationen wurde nach den Anschlägen in Amerika vom 11. September 2001 ins Leben gerufen und durch die Notfallseelsorge vorbereitet. Im letzten Jahr feierte die Notfallseelsorge im Landkreis St. Wendel im Rahmen dieses Gottesdienstes ihr 10-jähriges Bestehen.

Der Grundgedanke, der über diesem Gottesdienst steht, lautet: „Wer zusammen arbeitet, oft schlimme Dinge erlebt und menschliche Schicksale „versorgt“, sollte Gott um seinen Beistand bitten, ihm für gutes Gelingen danken und zusammen feiern.“ Sei es nun Polizei, Feuerwehr, THW, Malteser Hilfsdienst, Rotes Kreuz, DLRG, Katastrophenschutz oder andere Organisationen, die immer wieder gemeinsam für die Menschen da sind.

Gerne sind darüber hinaus alle Interessierte, Gönner und Freunde herzlich eingeladen.

### Kreuzprozession am Panoramaweg

Am Freitag, 13. September, laden die Pfarreien St. Wendelin und St. Anna zum Fest Kreuzerhöhung zur Lichterprozession und anschließend Wortgottesdienst am Kreuz über der Stadt ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Parkplatz des Panoramaweges.

Es ist eine kostenlose Busverbindung mit folgenden Zusteigemöglichkeiten eingerichtet:

19.00 Uhr Tholeyer Berg – gegenüber Lampen Kaiser

19.10 Uhr Pfarrkirche St. Anna

19.15 Uhr Ev. Kirche St. Wendel

Hierzu sind selbstverständlich auch alle Pfarrangehörigen der gesamten Pfarreiengemeinschaft eingeladen!



### Vorabendmesse im Marienkrankenhaus in St. Wendel

Krankenhauspfarrer Pater Oliver Heck SVD teilt mit, dass zukünftig die Vorabendmesse im Marienkrankenhaus St. Wendel entfällt.

## St. Wendel St. Wendelin



### Orgelmusik am Abend 2013

Der Beginn ist jeweils samstags um 19.30 Uhr (Dauer ca. 1.Std)

14. September: Domorganist Ludwig Ruckdeschel, Passau

28. September: Stefan Klemm, St. Wendel



### Moonlight-Shopping

Am Samstag, 14. September 2013, beteiligt sich die Pfarrbücherei an der Moonlight-Shopping-Nacht in St. Wendel. Wir betreuen ihre Kinder von 19.00 – 22.00 Uhr lesen und spielen mit ihnen. Kleine Gerichte und Getränke stillen Hunger und Durst.

Dank der Spenden, die durch den Besuch unserer Ausstellungen zusammenkamen, konnten viele neue Bücher eingestellt werden, die wir gerne vorstellen. Öffnungszeiten der Bücherei: Mittwoch und Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr.

### KFDB St. Wendel

Freundliche Einladung an alle Mitglieder des Frauenbundes St. Wendel zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen: Montag, 16. September 2013, um 15.00 Uhr im Cusanushaus.



### Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

Samstag, 11. September 2013, 15.15 Uhr: Die Basilika St. Wendelin - Führung in der Basilika

Immer wieder wird nach Führungen durch die Kirche gefragt. Selbst alt eingewessene St. Wendeler können sich nur noch an Kindheitserzählungen erinnern. Was ist das Besondere an unserer Kirche? Hier erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen. Erklärung von Einzelheiten und eine Turmbegehung mit Blick über die Stadt St. Wendel stehen auf dem Programm.

**Dienstag, 17. September 2013, 20.00 Uhr, im Cusanushaus**

Die Saar als Wasserstraße. Referent: Herbert Primm, St. Wendel

**Die Senioren sind eingeladen** für Mittwoch, 11. September 2013, ab 15.00 Uhr ins Cusanushaus. Das Thema lautet: „Fit durch Bewegung“.

## St. Wendel St. Anna

### **30 Jahre Rosenkranzgebet in St. Anna**

Am 7. September 2013 sind es 30 Jahre, dass wir jeden Mittwoch, um 18.00 Uhr in der Pfarrei St. Anna in St. Wendel den Rosenkranz beten.

Wir beten für den Frieden in aller Welt, für die Anliegen unserer Pfarrei, für unsere Kranken, besonders die Schwerverkranken, um gute Priester und die verfolgten Christen. Zwischen jedem Gesetz lesen wir eine passende Betrachtung oder Fürbitten. Zum Schluss singen wir ein Lied aus dem Gotteslob.

Jeder neue Beter ist uns herzlich willkommen.



Die Rosenkranzgruppe

### ***Herzlichen Dank***

sage ich allen Beterinnen und Betern, die in diesen vergangenen 30 Jahren in Treue den Rosenkranz in der Gemeinschaft der Kirche und in unserer Gemeinde gebetet haben. Das ist nicht nur ein großartiges Glaubenszeugnis, sondern auch ein Beweis dafür, welche Kraft von diesem Gebet ausgeht. Ich persönlich bin dankbar, dass es diese Gruppe in St. Anna gibt, denn wir leben aus der Kraft und der Quelle des Gebetes und viele in unserer Gemeinde, die nicht mehr beten können oder wollen, sind auch hier mit eingebunden.

Gleichzeitig bitte ich aber auch darum, weiterhin dieses Gebet zu pflegen und in Freude weiter zu beten.

*Klaus Leist, Pastor*

### **Seniorenkreis**

Am Montag, 16. September 2013, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

### Die kfd St. Anna

fährt Mittwoch, 25. September 2013, zum Fissler Besucherzentrum in Idar-Oberstein. Dort nehmen wir an der Kochvorführung "Herbstgenuss mit Fissler" teil, mit Mittagessen (Vor-, Haupt- und Nachspeise) und es bietet sich die Gelegenheit zum preiswerten Einkaufen im Fissler Shop. Preis pro Person 7,50 Euro.

Wir fahren mit dem Zug nach Idar-Oberstein. Frau Klein wird bei genügend Teilnehmern eine Gruppenfahrkarte besorgen. Die Abfahrtszeit erfahren Sie bei der Anmeldung. Bitte bis spätestens 18. September 2013 bei Frau Klein, Tel. 06851/4636 oder bei Frau Schwenk, Tel. 06851/5833 anmelden.



Unser Pfarrbüro ist **Dienstag, 10. September d.J.** geschlossen!

## Bliesen

### Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.

Am Samstag, 14. September 2013, wird die Vorabendmesse um 19.00 Uhr mitgestaltet vom Jagdhornbläsercorps Bohnental, unter der Leitung von Franz Hermann. Sie spielen die Hubertus-Messe von Reinhold Stief. Wir laden Sie ein zum Besuch des Gottesdienstes mit den Jägerinnen und Jägern aus dem Bliestal und dem St. Wendeler Land und allen, die sich der Natur und dem Wild verbunden fühlen.

### Die kfd Bliesen

lädt für Mittwoch, 18. September 2013, alle Frauen zu einer meditativen Abendwanderung mit anschließendem Grillen ein. Treffen ist um 18 Uhr am Gemeindezentrum Bliesen; Abschluss am Schützenhaus in Bliesen. Anmeldung bei der Vorsitzenden, Claudia Ballof, 06854/7534.



Unser Pfarrbüro ist **Donnerstag, 19. und 26. September d.J.**, ganztägig geschlossen!

## Niederlinxweiler

### Pfarrversammlung am 19. August 2013

Es ist der Katholischen mit der Evangelischen Kirche in Niederlinxweiler gemeinsam, dass beide bei zurückgehenden Gottesdienstbesucherdahlen Schwierigkeiten haben, die Heizkosten der Kirchengebäude zu bezahlen.

Ein kleiner Arbeitskreis der gewählten Vertreter beider Kirchengemeinden und die Pfarrer waren in einem „Pilotprojekt“ übereingekommen, in Niederlinxweiler im Winter monatlich wechselnd die Gottesdienste in nur einer der Kirchen zu halten. Heizkosten können gespart werden, wenn evangelischer und katholischer Gottesdienst unmittelbar aufeinander folgen.

Zu diesem Vorschlag nahm eine Pfarrversammlung der katholischen Kirchengemeinde Niederlinxweiler/Remmesweiler Stellung. Die Anwesenden waren nach einer gründlichen Diskussion der Ansicht, dass man den Versuch wagen und die Verantwortlichen zur Beschlussfassung ermuntern solle. Der Anfang wäre im November in der katholischen Kirche zu machen, bezüglich des Tages und der Uhrzeiten muss noch eine Lösung gefunden werden, die alle vorgegebenen Bedingungen berücksichtigt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Feiertage und Sterbeämter, auch die Werktagsmessen, die schon im letzten Winter in den katholischen Pfarrsaal verlegt waren.

Am **Samstag, 21. September, findet um 18.00 Uhr**, in der evangelischen Kirche Niederlinxweiler ein **ökumenischer Gottesdienst** statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zu Gesprächen im evangelischen Pfarrsaal.

*Margarete Stitz*

#### **Die kfd Niederlinxweiler**

lädt ganz herzlich ein zum Einkehrtag der Frauen ins Missionshaus St. Wendel mit Pater Conrad am 25. September von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr. Abfahrt am Dorfbrunnen um 9.30 Uhr. Anmeldung bis 15. September bei Frau Veith oder Frau Thomas.

### **Urweiler**

#### **Pfarrfest in Urweiler am 29. September in der Krone**

Am 29. September 2013 ist es wieder soweit – unsere Gemeinde feiert ihr Pfarrfest, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen.

Zum Mittagessen stehen gefüllte Klöße mit Speckrahmsoße und Sauerkraut oder Spießbraten mit Kartoffelsalat zum Preis von je 6 Euro zur Auswahl. Beide Gerichte können auch als kleine Portion zu 3,50 Euro bestellt werden. Essensbons gibt es vom 31. August bis 23. September nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder bei Fam. Munkes, Tel. 82849 und Fam. Birkenbach, Tel. 82545.

#### **Die meditative Tanzgruppe der kfd**

probt Dienstag, 17. September, ab 17.00 Uhr, im Pfarrsaal.



## Weltkirche

### Der Glaube ist kein Dekor oder etwas Neutrales

Papst Franziskus: Die wahre Kraft des Christen ist die Kraft der Wahrheit und der Liebe, was den Verzicht auf jede Gewalt mit sich bringt. Glaube und Gewalt sind unvereinbar. „Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens“. Diese Worte müssten besonders im Jahr des Glaubens hervorgehoben werden, so Franziskus. Auch wir „blicken während dieses ganzen Jahres auf Jesus, da der Glaube, der unser ‚Ja‘ auf die kindhafte Beziehung mit Gott ist, von ihm kommt: er ist der einzige Mittler dieser Beziehung zwischen uns und unserem Vater im Himmel“. Das Evangelium (Lk 12,49-53) enthalte jedoch ein Wort, das erklärt werden müsse, da es andernfalls Missverständnisse erzeuge. Jesus sage zu den Jüngern „Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, nicht Frieden, sondern Spaltung“. Dies bedeute, dass der Glaube nichts Dekoratives oder Ornamentales sei, so der Papst. Es gehe nicht darum, das Leben ein wenig mit Religion zu schmücken.



Der Glaube bringe es mit sich, Gott als Grundkriterium des Lebens zu wählen. Gott wolle nicht die Leere und er sei nicht neutral, „Gott ist Liebe!“. Nach dem Kommen Jesu in die Welt „kann man nicht so tun, als kennten wir Gott nicht, als sei er etwas Abstraktes“. Gott „hat ein Gesicht, er hat einen Namen: Gott ist Erbarmen, Treue, Leben, das sich schenkt“. Daher sage Jesus, dass er gekommen sei, um Spaltung zu bringen. Der Friede Jesu bedeute nicht Neutralität, er sei nicht der „Grabesfrieden“, „er ist kein Kompromiss um jeden Preis“. Die Nachfolge Jesus fordere den Verzicht auf das Böse, den Egoismus, sie fordere, das Gute, die Wahrheit und die Gerechtigkeit zu wählen, „auch wenn dies Opfer und den Verzicht auf die eigenen Interessen verlangt“ „Und das spaltet“, so der Papst weiter, „das wissen wir, es spaltet auch die engsten Bande“. Doch nicht Jesus sei es, der spalte. Es gehe um die Entscheidung, für sich selbst oder für Gott und die anderen zu leben. Jesus lege dieses Kriterium fest. So sei Jesus „Zeichen des Widerspruchs“ (Lk 2,34).

So autorisiere das Evangelium nicht den Gebrauch von Gewalt, um den Glauben zu verbreiten, sondern das genaue Gegenteil sei der Fall: „Die wahre Kraft des Christen ist die Kraft der Wahrheit und der Liebe, was den Verzicht auf jede Gewalt mit sich bringt. Glaube und Gewalt sind unvereinbar“. Der Christ zeichne sich durch die Kraft der Sanftmut, die Kraft aus der Liebe aus.

# Warum feiern wir ...

## den 29. September?

Am 29. September ist der Gedenktag der Engel Gabriel, Rafael und Michael, die sowohl im Alten wie auch im Neuen Testament genannt werden.

Wie sehen Engel aus? Darüber machen sich Menschen schon lange Gedanken. Ihr alle habt bestimmt schon einmal die kleinen, süßen Engelchen mit den Locken und den hübschen Flügeln gesehen, die Putten genannt werden. Vor vielen Jahren dachten die Menschen, dass Engel so aussehen könnten. Aber es gab auch die Vorstellung, dass Engel wie Erwachsene aussehen, mit schönen hellen Gewändern und großen Flügeln, die sie schützend ausbreiten.

Und was sind Engel? Engel sind von Gott gesandte Wesen, Boten Gottes. Und ihr kennt bestimmt auch die Schutzengel, von denen man sagen kann, dass sie den Menschen am nächsten sind.

Aber es gibt auch Engel mit anderen Aufgaben. Der Erzengel Gabriel zum Beispiel hatte die Aufgabe, die Geburten von ganz besonderen Kindern anzukündigen. Im Neuen Testament steht, dass der Erzengel zu Maria kam, um ihr zu sagen, dass sie Jesus, den Sohn Gottes, zur Welt bringen wird. In der Bibel wird an vielen Stellen von Engeln erzählt. Bei der Geburt Jesu waren es Engel, die den Hirten davon berichteten.

Am Grab Jesu stand auch ein Engel, der den

Frauen, die zum Grab kamen, erzählte, dass Jesus auferstanden ist.

Ich glaube ganz sicher, dass es auch heute noch Engel auf der Erde gibt. Vielleicht bemerken wir sie nicht oft, und sicher sind es keine „Lichtgestalten“, wie wir sie von Bildern her kennen. Aber auch durch einen Menschen kann Gott einen Engel zu uns schicken. Wenn wir um etwas bitten oder es uns schlecht geht und jemand, Eltern, Geschwister, Freunde, ist für uns da. Dann ist es vielleicht auch so, als wäre ein Engel bei uns. Denn wer von uns kennt nicht den Ausspruch: „Du bist ein Engel!“, wenn uns jemand geholfen hat oder einfach nur da war.





**Name:** Thomas Vogt  
**Beruf:** Beamter bei der Kreisstadt St. Wendel  
**Engagiert:** Verwaltungsrat und Förderverein St. Anna



**In unserer Pfarreiengemeinschaft gefällt mir**, dass nun - trotz anfänglicher Skepsis dem Neuen gegenüber - durch verschiedene Gremien und Arbeitskreise ein guter Weg gefunden wurde, zu einer Gemeinschaft zusammenzuwachsen; dabei war der Erhalt der einzelnen Kirchengemeinden und Kirchen, zu denen ein jeder teils über Jahrzehnte eine innigliche Beziehung, sei es durch den Empfang der Sakramente oder einfach als Teil des Alltages, aufgebaut hat, für die Gläubigen unentbehrlich.

**Ich wünsche mir in unserer Pfarreiengemeinschaft/Pfarrgemeinde** ein aktiveres und lebendigeres Gemeindeleben, wozu neben dem regelmäßigen Gottesdienstbesuch - gerade von jüngeren Familien und dem „Mittelalter“ - auch die Einbringung in verschiedenen Gremien bzw. Organisationen sowie bei diversen Festen und Veranstaltungen, wie Bereitschaft zur Kandidatur für den Pfarrgemeinderat/Verwaltungsrat, die Übernahme des Messdieneramtes, die Vorbereitung der Fronleichnamsprozession, die Mithilfe beim Pfarrfest oder gegebenenfalls das Engagement in einem Förderverein zählen.

**Mein Glaube bedeutet mir** Vertrauen auf die schützende und Geborgenheit gebende Hand Gottes, die Sinnhaftigkeit des Lebens sowie ein neues Leben - in welcher Form auch immer - nach dem irdischen Tod; besonders habe ich meinen Glauben dort stark und stärkend erlebt, wo das Leben schwer zu tragen war; und oft verleiht mir mein Vertrauen in Gott eine gewisse Gelassenheit, ohne die ich nicht leben möchte.

## Pfarrengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R.@pg-wnd.de">Erwin.R.@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindeassistentin Anita Nohner</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr</p> <p>Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/86 95 21 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Sekretärin: Rita Schröder <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr u. Freitag: 14.00 – 16.30 Uhr</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Sekretärin: Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr</p>
<b>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</b>	
<b>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</b>	

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:  
18. September 2013**